



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE AUF NUSSBAUM.DE

Mitteilungsblatt

Feuerwehr
Aichhalden-Oberweiler

Sonnwendfeier

Samstag 21. Juni 2025

ab 18.00 Uhr

Fackellauf-Sonnwendfeuer-Bewirtung

Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld: Tel. 9320-0
Fax 9320-30
Förster: 0171 3368654
Bauhof: 706
Albblickschule: 4189985
Kita Albblickzwerge: 9109074

Bürgermeisteramt

Montag 08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.00 Uhr
Freitag 08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag 08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch 08.30 – 12.00 Uhr
15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr
Freitag 08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lenggenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg

Telefon: 116 117

Patientinnen und Patienten können zu den Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Für nicht gehfähige Patienten kann in dringenden Fällen und einer erforderlichen Akutbehandlung ein Hausbesuch über die 116117 angefragt werden. Bei medizinischen Notfällen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt und Schlaganfall, muss sofort der Rettungsdienst unter der 112 alarmiert werden.

Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) muss vorübergehend die Öffnungszeiten der allgemeinen Bereitschaftspraxis in Baden-Württemberg einschränken. Hintergrund ist ein Urteil des Bundes-sozialgerichtes (BSG), das weitreichende Konsequenzen für den ärztlichen Bereitschaftsdienst hat und daher Anpassungen an der Struktur erforderlich macht. Diese Änderung gilt ab 25.10.2023 und vorerst bis auf Weiteres.

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und

in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Bereitschaftspraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Bereitschaftspraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Bereitschaftspraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116 117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis in der Nacht Kontakt mit dem diensthabenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen. **Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (allgemein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)**

Allgemeine Bereitschaftspraxis Nagold

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Nagold
Röntgenstr. 20, 72202 Nagold
Öffnungszeiten: Sa., So., und Feiertage von 10 bis 18 Uhr.

Kinder Bereitschaftspraxis Calw/Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt
Karl-von-Hahn-Str. 120,
72250 Freudenstadt
Öffnungszeiten: Sa., So., und Feiertage von 9 bis 14 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116 117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw

Telefon: 116 117

Zahnärzte

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Telefonnummer **01801 116 116 (0,039 €/min)** zu erreichen sowie im Internet unter **www.kzvbw.de** abrufbar. Hier erhalten Sie Auskunft, welche Zahnarztpraxen in Ihrer unmittelbaren Umgebung Notdienst haben.

Tierärzte

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt. Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Freitag, 13.06.2025

Stadt-Apotheke Haiterbach,
Marktplatz 9, 72221 Haiterbach,
Tel.: 07456 395
Eberstein-Apotheke Ottenau,
Beethovenstr. 30, 76571 Gaggenau,
Tel.: 07225 70304
Obere Apotheke Bad Liebenzell,
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell,
Tel.: 07052 3564

Samstag, 14.06.2025

Lindenapotheke,
Hauptstr. 6, 72285 Pfalzgrafenweiler,
Tel.: 07445 81212
Quellen-Apotheke Bad Liebenzell,
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell,
Tel.: 07052 1385
Gäu-Apotheke Nebringen,
Sindlinger Str. 25, 71126 Gäufelden,
Tel.: 07032 72878

Sonntag, 15.06.2025

Schwarzwald-Apotheke Schömburg,
Lindenstr. 22, 75328 Schömburg,
Tel.: 07084 6900
Cäcilien-Apotheke,
Hauptstr. 64, 76534 Baden-Baden,
Tel.: 07221 7469
Schiller-Apotheke Horb,
Schillerstr. 14, 72160 Horb am Neckar,
Tel.: 07451 2678

Montag, 16.06.2025

Hermann-Hesse-Apotheke Ebhausen,
Nagolder Str. 66/3, 72224 Ebhausen,
Tel.: 07458 99840
Burg-Apotheke Calw.
Schwarzwaldstr. 59, 75365 Calw,
Tel.: 07051 51104
Murgtal-Apotheke Gernsbach,
Gottlieb-Klump-Str. 12,
76593 Gernsbach,
Tel.: 07224 3806

Dienstag, 17.06.2025

Wendelinus-Apotheke Weisenbach,
Am Zimmerplatz 2, 76599 Weisenbach,
Tel.: 07224 991780
Kur-Apotheke Baiersbronn,
Freudenstädter Str. 38,
72270 Baiersbronn,
Tel.: 07442 3881
Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,
75323 Bad Wildbad, Tel.: 07081 95310

Mittwoch, 18.06.2025

Apotheke am Markt Pfalzgrafenweiler,
Marktplatz 12, 72285 Pfalzgrafenweiler,
Tel.: 07445 2336
Pinguin-Apotheke Nagold,
Turmstr. 20, 72202 Nagold,
Tel.: 07452 2003
Sonnen Apotheke Frank,
Daimlerstr. 17, 75305 Neuenbürg,
Tel.: 07082 9433100

Donnerstag, 19.06.2025

Lindenapotheke,
Hauptstr. 6, 72285 Pfalzgrafenweiler,
Tel.: 07445 81212
Apotheke Wildberg,
Marktstr. 20, 72218 Wildberg,
Tel.: 07054 5132
Augusta-Apotheke am Augustaplatz,
Ludwig-Wilhelm-Platz 3,
76530 Baden-Baden,
Tel.: 07221 24537

Der Notdienst wechselt täglich.

Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter **www.apotheken.de** in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e. V.

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452 8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 3
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo., - Fr., 8.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr, Tel.: 07453 9323-0
Hospizgruppe: Tel.: 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel.: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebensberatung

Offene Sprechstunde:
Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder
Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen: Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146; E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe

Tel. 07051 160-199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

STI – Test- und Beratungsstelle für sexuell übertragbare Infektionen

nach Vereinbarung, Tel. 07051 160-928

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Gesundheitscampus - Haus der Gesundheit
Mildred-Scheel-Straße 2
75365 Calw
Telefon: 07051 160 329
E-Mail:
Pflegestuetzpunkt@kreis-calw.de
http://www.pflegestuetzpunkt-landkreis-calw.de

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Wir bitten um vorherige telefonische Terminvereinbarung.



Ambulante Krebsberatungsstelle für den Landkreis Calw

Angebot für Betroffene und Angehörige einer Krebserkrankung beim Diakonieverband nördlicher Schwarzwald in Nagold, Hohe Straße 8, 72202 Nagold. Telefonische Kontaktaufnahme unter 07452 841029 oder per E-Mail unter krebsberatung@diakonie-nsw.de.

Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Freudenstädter Str. 30, 72202 Nagold, Tel. 07051 160-7380; E-Mail: onyx@kreis-calw.de oder www.kreis-calw.de/onyx

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15:00 bis 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ – Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten e. V. Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw, Tel. 07082 4131725.

DRK-Kreisverband Calw e. V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-1999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr:

Notruf Telefon: 112

Krankentransport:

Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefon: 116117

Soziale Dienste

Mobilruf, Hausnotruf, „Essen auf Rädern“, Fahrdienste, Gesundheitsprogramme (Gymnastikgruppen / Aktivierende Hausbesuche)
Sabine Wiegand, Telefon: 07051 7009-4444
E-Mail: sabine.wiegand@drk-kv-calw.de
Daniel Vejsada, Telefon: 07051 7009-4444
E-Mail: daniel.vejsada@drk-kv-calw.de
Fax: 07051 7009-4119

Wohlfahrts- und Sozialarbeit

Betreuung im häuslichen Bereich, Senorentagesausflüge, Patientenbetreuung, Glücksmomente
Birgit Klaus, Telefon: 07051 7009-3230
E-Mail: birgit.klaus@drk-kv-calw.de

Dauerpflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege

Pflegezentrum „Am Lemberg“, Mörikestraße 22, 72202 Nagold
Telefon: 07452 63104-340
E-Mail: info@drk-calw-sd.de, Internet: www.drk-calw-sd.de

Tagespflege

Tagespflege Calw
Mörikestraße 4, 75365 Calw-Stammheim
Christiane Revez Mohr, Telefon: 07051 7009-6200
christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de
Tagespflege „Alte Honigfabrik“
Calwer Straße 65a, 75399 Unterreichenbach
Christiane Revez Mohr, Telefon: 07235 421981-10
christiane.revez-mohr@drk-calw-sd.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Werner Schlotter, Telefon: 07051 7009-3300
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Telefon 07051 7009-3400
E-Mail: gudrun.seeger@drk-kv-calw.de

Pflege- und Seniorenhotline
Kostenlose Beratungshotline

Telefon: 07051 7009-5555

Erreichbarkeit: Jeden Mittwoch und Freitag von 16.00-19.00 Uhr

**Landratsamt Calw
Betreuungsbehörde**

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Kontakt: 07051 160-217

**EUTB Ergänzende
unabhängige Teilhaberberatung**



**Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit
Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen**

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Zwingerweg 2, 72202 Nagold
Tel.: 0162 6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Freitag, 13. Juni

20:00 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Montag, 16. Juni

19:30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Samstag, 21. Juni

Sonnwendfeier Freiwillige Feuerwehr Abteilung Aichhalden-Oberweiler

Montag, 23. Juni

FFW-Jugendfeuerwehr Übung

Donnerstag, 26. Juni

Senioren Ausflug

Samstag, 28. Juni

Sommerfest im Backhaus Ettmannsweiler
19:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung

Sonntag, 29. Juni

10:30 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche
Frühschoppen Dreschschuppen e. V.

Mittwoch, 02. Juli

20:00 Uhr Gemeinderatssitzung

Donnerstag, 03. Juli

12:00 Uhr Diakonie Mittagstisch Baiermühle

Sonntag, 06. Juli

18:00 Uhr Gospelfest in der Albblickschule

Montag, 07. Juli

19:30 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung
19:30 Uhr FFW Abt. Aichhalden-Oberweiler Übung

Freitag – Sonntag, 11. Juli – 13. Juli

Fleckenturnier in Ettmannsweiler

Sonntag, 13. Juli

Gottesdienst im Grünen beim Fleckenturnier in Ettmannsweiler

Montag, 14. Juli

FFW-Jugendfeuerwehr Übung
20:00 Uhr FFW Abt. Beuren Übung

Donnerstag, 17. Juli

14:00 Uhr Seniorennachmittag Café Raisch Simmersfeld

Sonntag, 20. Juli

14:00 Uhr Kirche in Beuren

Samstag, 26. Juli

13:00 – 16:00 Uhr Halbmarathon trifft auf Genusswanderung des Skiclub Simmersfeld, Start Albblickschule
17:00 Uhr FFW Abt. Simmersfeld Übung mit anschl. Grillfest

Montag, 28. Juli

FFW-Jugendfeuerwehr Übung

Dienstag, 29. Juli

Schulabschlussgottesdienst

Mittwoch, 30. Juli

20:00 Uhr Gemeinderatssitzung

Amtliche Mitteilungen



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 02. Juli 2025, um 20.00 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld**, statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, – wie üblich – im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathausstafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

**Niederschrift zur Sitzung des Technischen Ausschusses
TA/2025-4 Sitzung am 04.06.2025**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des

Technischen Ausschusses am 04.06.2025

Beginn: 19:45 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

TOP 1.

- öffentlich -

Bauvoranfrage: Mehrfamilienwohnhaus mit 11 Wohneinheiten und Neubau Carport mit 12 Stellplätzen (davon 2 behindertengerecht), 7 Stellplätze und Kinderspielplatz, Abbruch eines Wohn- und Ökonomiegebäudes, Abbruch Garagen, Flst. 31/2, Ortsstraße 47, Markung Ettmannsweiler

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich ohne Bebauungsplan. Der Ortschaftsratsrat Ettmannsweiler hat der Bauvoranfrage einstimmig zugestimmt. Bei der Parkplatzsituation bittet der Ortschaftsratsrat, wohl wissend das die gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind, nochmals zu überdenken und zu versuchen, diese noch, um ein paar Plätze zu erweitern, um ein Parken am Straßenrand zu vermeiden.

Diskussion / Beratung

Herr Bürgermeister Stoll stellt das Vorhaben anhand von Plänen bzw. Ansichten vor und erwähnt eine noch gültige Baulinie von 1905. Die Höhe des neuen Vorhabens orientiert sich am alten Bestand.

Ortsvorsteher Brüstle ergänzt, dass sich der Ortschaftsratsrat das Vorhaben sehr gut vorstellen kann aber um 22 statt 19 Stellplätze bittet, um die Parksituation nicht auf die Straße zu verlegen.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde wird erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	7
Für den Beschluss:	7
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 2.

- öffentlich -

Erweiterung an bestehendes Gebäude, Flst. 40, Besenfelder Straße 7, Mark. Fünfbronn

Sachverhalt:

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich ohne Bebauungsplan. Es wird eine Befreiung der Dachgauben beantragt. Der Ortschaftsratsrat Fünfbronn hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben.

Diskussion / Beratung

Herr Stoll stellt das Vorhaben kurz vor. Auf den Grundmauern des schon vor längerer Zeit abgebrochenen Bauteils soll wieder aufgebaut werden. Dies wird als äußerst positiv bewertet.

Beschluss:

Das Einvernehmen der Gemeinde sowie die notwendige Befreiung von der Dachgaubensatzung werden erteilt.

Abstimmungsergebnis:	7
Für den Beschluss:	7
Gegen den Beschluss:	0

Enthaltungen: 0
Befangen: 0
Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3.
- öffentlich -

Anfrage von Anwohnern auf Anbringung von Bordsteinen

Sachverhalt:

1) Anfrage Dielstraße 13

Es liegt eine Anfrage des Eigentümers vor, der seinen Hof richten möchte und fragt an, ob die Gemeinde in diesem Bereich einen Bordstein einbauen könnte, um das umsetzen zu können. Beim Nachbargrundstück hat die Gemeinde vor einigen Jahren bereits das gleiche getan. Damals hat man eine Firma beauftragt, den Bordstein am Haus Dielstraße 15 zu setzen. Die Angleichung zur Hofseite erfolgte durch den Anwohner. Dies könnte/sollte man nun in der anderen Richtung fortsetzen. Das Grundstück hat insgesamt rund 33 Frontmeter zur Dielstraße.



2) Anfrage Fünfbronner Straße 11

Eine ähnliche Anfrage, hier gibt es allerdings bereits einen Bordstein, der als Hochbord ausgebildet ist. Hierzu wurde angefragt, ob es nicht möglich wäre, Tiefborde anzubringen, damit das Grundstück auch über diesen weiteren Bereich angefahren werden könnte.

Es geht hierbei um eine Länge von ca. 8 m, die aktuell mit Hochbord ausgestattet ist. Auch ist hierbei zu beachten, dass es in diesem Bereich eine Abrundungssatzung gibt. Diese Satzung war seinerzeit Voraussetzung dafür, dass das Nachbargrundstück Fünfbronner Straße 13 bebaut werden konnte. Auch gibt es hier noch einen weiteren Bauplatz in privater Hand (Fünfbronner Straße 15).

Insofern müsste man auch festlegen, wie man mit dem Thema Gehweg umgeht, der bisher sehr theoretisch existiert hat, aber im Bebauungsplan entsprechend ausgewiesen ist.



Diskussion / Beratung

Zu 1) Dielstraße 13: Die Umsetzung durch die Gemeinde wird vom Gemeinderat befürwortet.

Zu 2) Fünfbronner Str. 11: In ähnlichen Fällen wurde bei schon vorhandenem Hochbord und dem Wunsch nach Austausch in einen Tiefbord das Material (Bord) von der Gemeinde gestellt und die Ausführung samt Kosten dem Veranlasser überlassen.

Herr Kübler gibt noch zu bedenken, dass es sich um eine Kreisstraße handelt und man das Landratsamt als Eigentümer beteiligen muss.

Beschluss:

Den beiden Anfragen wird wie während der Sitzung besprochen entsprochen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend: 7
Für den Beschluss: 7
Gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0
Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4.

- öffentlich -

Verschiedenes, Bekanntgaben

Es werden keine weiteren Punkte angesprochen.

**Niederschrift zur Sitzung des Gemeinderates
GR/2025-5 Sitzung am 04.06.2025**

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am 04.06.2025
Beginn: 20:00 Uhr Ende: 20:40 Uhr

TOP 1.

- öffentlich -

Bürgerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

Hinweis: Vor Eintritt in die Tagesordnung fand eine **Blutspender-
erhöhung** statt.

Herr Bürgermeister Stoll würdigte folgende Personen für ihre vielfache Teilnahme an Blutspendeaktionen und überreichte ihnen in Anwesenheit von zwei Vertreterinnen des DRK jeweils ein kleines Präsent der Gemeinde:

25-maliges Spenden:

Marcel Bäuerle (nicht anwesend)

Erika Dyczka

Annemarie Theurer

50-maliges Spenden:

Tobias Frey

Margit Frey

75-maliges Spenden:

Helmut Lieske

100-maliges Spenden:

Peter Großhans

TOP 2.

- öffentlich -

Neubau eines Bürgerzentrums, Vergabe der selbstständigen Freianlagen

Sachverhalt:

Die Arbeiten der selbstständigen Freianlagen wurden öffentlich ausgeschrieben (insbesondere Marktplatz, Parkplatz, Möblierung, Bepflanzung usw.). Die Submission fand am 23.05.2025 statt. Es liegen zwei Angebote vor.

Die rechnerische Überprüfung hat stattgefunden, das günstigste Angebot liegt über dem Kostenanschlag (der Schätzpreis lag insgesamt bei brutto 926.990,25 Euro, das günstigste Angebot wurde mit 1.040.990,66 Euro abgegeben). Das sind also über 12 Prozent mehr.

Es erscheint durchaus möglich, dass der Ausführungszeitraum und die Auftragslage bei einigen Firmen nicht gut zusammenpassen.

Nach Rücksprache mit dem Architekturbüro und dem Planer der selbstständigen Freianlagen spricht einiges dafür, den Auftrag zu erteilen. Die Aufhebung der Ausschreibung könnte nicht sinnvoll begründet werden, weil die Abweichung vom geschätzten Preis nicht hoch genug ist und es wäre zudem nicht damit zu rechnen, dass sich bei einer weiteren Ausschreibung wesentlich günstigere Preise ergeben.

Außerdem wird von Seiten des Architekturbüros darauf hingewiesen, dass sich seit Erstellung des Leistungsverzeichnisses auch die Baukosten erhöht haben. Das mag schon zutreffen, dennoch hätte man sich bei mehr Anbietern ein besseres Ergebnis erhofft.

Diskussion / Beratung

Herr Stoll erläutert, dass das Ausschreibungsergebnis leider über der Kostenberechnung des Planers liegt. Gemeinderat Friedemann Waidelich gibt zur Kenntnis, dass es sich beim günstigsten Bieter um ein sehr gutes und zuverlässiges Unternehmen handle; auch seien die aufgerufenen Preise derzeit recht realistisch.

Gemeinderat Lenk fragt nach den Schwerpunkten der Abweichung; die Verwaltung wird diese nachliefern. Er sieht auch mögliches Einsparpotential beim Pflasterbelag.

Über solche Details kann man laut Herrn Stoll später noch sprechen, nun muss zunächst die Vergabe stattfinden.

Beschluss:

Die Arbeiten für die selbstständigen Freianlagen beim Bürgerzentrum Simmersfeld werden an den annehmbarsten Bieter, die Fa. Oberer GalaBau GmbH aus Sulz am Neckar zum Brutto-Angebotspreis von 1.040.990,66 Euro vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	1
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

TOP 3.

- öffentlich -

Bebauungsplan Strütäcker in Simmersfeld, Satzungsbeschluss

Sachverhalt:

Am 27.09.2023 wurde vom Gemeinderat der Gemeinde Simmersfeld in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan „Strütäcker“ im Regelverfahren durchzuführen. In der Sitzung am 27.09.2023 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Simmersfeld in öffentlicher Sitzung die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB. Die öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgte vom 03.11.2023 bis 04.12.2023. Parallel hierzu wurde eine frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.

Da davon auszugehen war, dass der Bebauungsplan auch im Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt werden kann, wurde ein erneuter Aufstellungsbeschluss durch den Gemeinderat der Gemeinde Simmersfeld am 15.05.2024 gefasst und beschlossen, die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Die Beteiligungen nach §§ 3 Abs. 2 sowie 4 Abs. 2 BauGB erfolgten im Zeitraum vom 27.05.2024 bis 01.07.2024.

Nach Rückmeldung bzw. Stellungnahme des Landratsamtes Calw im Zuge der Behördenbeteiligung kann der Bebauungsplan „Strütäcker“ nicht vollständig aus dem Flächennutzungsplan entwickelt werden und daher nicht im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt werden. Der Bebauungsplan wurde deshalb im Regelverfahren mit Aufstellungsbeschluss vom 27.09.2023 weitergeführt. Gleichzeitig wird das Bebauungsplanverfahren „Strütäcker“ im 13a BauGB-Verfahren eingestellt. Im Zuge des Regelverfahrens wurde ein Umweltbericht erstellt, der den Planunterlagen beigelegt wird (Anlage 6). Durch den Gemeinderat wurden am 19.12.2024 in öffentlicher Sitzung die Entwurfsunterlagen des Bebauungsplans sowie die Durchführung der Beteiligungen nach §§ 3 Abs. 2 sowie 4 Abs. 2 BauGB im Zuge der Weiterführung des Regelverfahrens beschlossen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 BauGB wurden im Zeitraum vom 20.12.2024 bis 27.01.2025 angehört. Die Beteiligung der Öffentlichkeit wurde im Zeitraum vom 13.01.2025 bis 14.02.2025 durchgeführt. Die eingegangenen Stellungnahmen sind mit einem Abwägungsvorschlag der Verwaltung in Anlage 1 angefügt. Aufgrund der Stellungnahmen aus der Behördenbeteiligung wurden für den Satzungsbeschluss folgende Punkte berücksichtigt und redaktionell angepasst:

Textteil:

- Redaktionelle Ergänzung von Hinweisen
- Ergänzung eines Verweises auf die schalltechnische Untersuchung
- Redaktionelle Änderung der Rechtsgrundlage zum Thema Grundwasserschutz
- Klarstellende Festsetzung zur Dachbegrünung (15 % der Dachflächen der Hauptbaukörper)
- Redaktionelle Ergänzung zur Trockenmauer entsprechend den Ausführungen im Umweltbericht (südliche Ausrichtung)
- Verweis auf die Möglichkeit einer Umpflanzung anstelle der Neupflanzung von Streuobstbäumen (PFG 1-2)
- Klarstellende Festsetzung zur maximalen Höhe von 0,80 m bei Einfriedungen, Hecken und Mauern entlang der L 351
- Redaktionelle Anpassung der Art der baulichen Nutzung (MI anstelle von MI 1 und MI 2)

Begründung

- Redaktionelle Ergänzung zum Regionalplan
- Verweis auf die Möglichkeit einer Umpflanzung anstelle der Neupflanzung von Streuobstbäumen (PFG 1-2)
- Redaktionelle Ergänzung zur maximalen Höhe von 0,80 m bei Einfriedungen, Hecken und Mauern entlang der L 351

Umweltbericht

- Reduzierung der Bewertung der Trockenmauer auf 3 ÖP/€ durch ungünstige Auswirkungen des Umfeldes
- Herausnahme einer Stellungnahme aus dem Verfahren „Gartenstraße Ost“

Durch die aufgeführten Änderungen ist keine erneute Auslegung nach § 4a Abs. 3 BauGB erforderlich (keine erstmalige oder stärkere Berührung von Belangen). Aus der Öffentlichkeit sind keine Stellungnahmen eingegangen.

Satzungsbeschluss

Zum Satzungsbeschluss wurden in der Begründung, im Textteil und im Umweltbericht redaktionelle Ergänzungen vorgenommen. Die redaktionellen Ergänzungen führen nicht zu einer erneuten Veröffentlichung des Entwurfs des Bebauungsplans. Der Satzungsbeschluss nach § 10 BauGB kann gefasst werden.

Simmersfeld, den

Jochen Stoll

(Bürgermeister)

Anlagen

1. Stellungnahmen und Beschlussvorschläge zur Beteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vom 22.05.2025
2. Plan zum Aufstellungsbeschluss vom 27.09.2023
3. Entwurf Planzeichnung vom 22.05.2025
4. Entwurf Textteil mit Satzung über örtliche Bauvorschriften vom 22.05.2025
5. Entwurf Begründung vom 22.05.2025
6. Umweltbericht vom 22.05.2025
7. Umweltprüfung, Plan Bestand vom 27.11.2024
8. Artenschutzrechtliche Untersuchung des IUS Weibel & Ness GmbH, April 2024
9. Fachgutachten zu den Schallimmissionen, Ingenieurbüro W&W Bauphysik GbR, 06.05.2024

Diskussion / Beratung

Herr Stoll verweist auf die umfangreichen Unterlagen. Auf eine weitere Aussprache wird verzichtet.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat beschließt die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB gemäß den beigelegten Abwägungsvorschlägen (Anlage 1) vom 22.05.2025.
2. Der Gemeinderat beschließt die Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB gemäß den beigelegten Abwägungsvorschlägen (Anlage 1) vom 22.05.2025. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Strütäcker“ mit Planzeichnung, Textteil sowie der Begründung mit Umweltbericht jeweils in der Fassung vom 22.05.2025 (Anlagen 3-7) nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung.
3. Der Gemeinderat beschließt die mit dem Bebauungsplan „Strütäcker“ gemäß § 74 Landesbauordnung (LBO) aufgestellten örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 22.05.2025 nach § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 4 Gemeindeordnung (GemO) als Satzung.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	14
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	1

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 4.

- öffentlich -

Negativzeugnis

Sachverhalt:

Negativzeugnis:

1.

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
6/3	Simmersfeld	438 qm	Altensteiger Straße 12 Gebäude- und Freifläche

Ergänzt durch Tischvorlage:

2.

Flst. Nr.	Gemarkung	Größe	Bezeichnung lt. Grundbuch
5/15	Beuren	756 qm	Wiesenstraße 14 Gebäude- und Freifläche

Diskussion / Beratung

Herr Stoll erklärt, dass neben dem in der Sitzungsvorlage aufgeführten Negativzeugnis noch ein zweites behandelt werden soll, wenn alle einverstanden sind. Dies ist der Fall.

Beschluss:

Das Negativzeugnis wird jeweils erteilt, die Gemeinde macht von ihrem Vorkaufsrecht keinen Gebrauch.

Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigt anwesend:	15
Für den Beschluss:	15
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 5.

- öffentlich -

Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Sachverhalt:

Es wurde eine redaktionelle Änderung beim Gaskonzessionsbetrag beschlossen.

Der Gemeinderat hat eine Kreditaufnahme beschlossen.

TOP 6:

- öffentlich -

Verschiedenes, Bekanntgaben

Herr Stoll informiert über folgende Punkte.

Baustellen:

Bergstraße Fünfbronn

Straßensanierung macht gute Fortschritte

Bürgerzentrum:

PV-Anlage ist abgenommen worden

Aktuell wird die Einbringung des Estrichs vorbereitet

Breitband:

die Arbeiten in Simmersfeld sind noch im Gange

Frau Kussmaul hat im Einwohnermeldeamt am 15.05.2025 ihren Dienst angetreten

Eichenstraße Fünfbronn

Es wurde abgeprüft, ob der Austausch von 3 Haltungen in der Eichenstraße in Fünfbronn möglich wäre. Allerdings hat sich herausgestellt, dass es nicht bei der Aufdimensionierung des Abwasserkanals bleiben würde, sondern praktisch auf einer Strecke von 75 m letztendlich eine Komplettisanierung in Höhe von 241.000 Euro erfolgen müsste. Dies steht aktuell nicht zur Debatte, zumal sich herausgestellt hat, dass das Hindernis, das für Rückstau gesorgt hatte, mittlerweile aus dem Kanal entfernt wurde. Das heißt,

dass der vorhandene Kanal zwar nach wie vor beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, dass aber die Dringlichkeit deutlich geringer geworden ist.

Frau Schwarz berichtet noch von einem Projekt einer Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern, die ehrenamtlich den **7-Mühlen-Pfad** attraktiver machen wollen. So wurden bereits neue Hinweistafeln entworfen und bedruckt, es wird ein neuer Flyer entworfen und die marode Wanderhütte bei der Schildmühle soll entfernt werden und durch einen kleinen Nachbau der ehemaligen Schildmühle ersetzt werden. Materialkosten übernimmt die Gemeinde. Das Vorhaben ruft bei den Anwesenden spontanen Beifall hervor.

Wahlprüfungsbescheid

Der Wahlprüfungsbescheid für die Bürgermeisterwahl ist eingegangen. Die Einsetzung soll im Rahmen der nächsten regulären Gemeinderatssitzung am 02.07.2025 im Kursaal stattfinden.

Aus dem Gremium kommt der Vorschlag, Herrn Norbert Wurster mit der Verpflichtung zu betrauen.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern

Am 04.06.2025 konnte Bürgermeister Jochen Stoll im Rahmen der Gemeinderatssitzung zusammen mit Vertretern des DRK für 25-maliges Spenden:

Marcel Bäuerle, Erika Dyczka, Annemarie Theurer

50-maliges Spenden: Tobias Frey, Margit Frey

75-maliges Spenden: Helmut Lieske

100-maliges Spenden: Peter Großhans

geehrt werden.

Alle Geehrten erhielten eine Urkunde, die Ehrennadel und ein Geschenk der Gemeinde Simmersfeld.



Auf dem Foto fehlt Marcel Bäuerle.

Rathaus geschlossen

Das Rathaus bleibt nach Fronleichnam am Freitag, 20. Juni 2025, geschlossen.

Wir bitten um Beachtung!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Simmersfeld

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Jochen Stoll,
72226 Simmersfeld, Gartenstraße 14
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Lichtraumprofil (nicht nur) über Waldwegen

Die Gemeindeverwaltung Simmersfeld bittet alle Waldbesitzer, das Lichtraumprofil (bewuchsfreier Raum) über Waldwegen freizuhalten. Voraussetzung jeder Waldbewirtschaftung ist eine gute Erschließung des Waldes. Ohne sichere Waldwege sind die Ernte und der Abtransport des Holzes schwierig bis unmöglich.

Hierzu gehört auch das Freihalten des Lichtraumprofils über den Waldwegen, die u. a. auch der Lkw-Befahrung dienen.

So kann zum einen schlechte Sicht zu gefährlichen Situationen führen. Zum anderen trocknet der Wegekörper bei gutem Lichtraumprofil schneller ab, was die Erhaltung des Wegekörpers fördert.

Ein ordnungsgemäßes Lichtraumprofil sollte eine Höhe von 4,50 m aufweisen und gilt für die gesamte Fahrbahn- bzw. Wegbreite, einschließlich Bänke und Gräben.

Übrigens gilt dies nicht nur für Waldwege: gesetzliche Grundlage ist § 27 Straßengesetz BW, der für alle öffentlichen Straßen gilt.

Für Rad- und Gehwege gilt dabei ein Lichtraumprofil von 2,50 m. Daher sollten alle Grundstückseigentümer regelmäßig prüfen, ob in dieser Hinsicht von ihren Bäumen oder Sträuchern eine Gefahr ausgehen könnte.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) startet in neue Runde

Neue Ausschreibung für das Programmjahr 2026 veröffentlicht

Mit der Veröffentlichung der Programmausschreibung zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) für das Jahr 2026 läuft die neue Förderperiode offiziell an. Mit dem Förderprogramm unterstützt das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz seit über 30 Jahren die nachhaltige strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Kommunen. Lebendige und attraktive Ortsmitten mit zeitgemäßem Wohnraum sowie ein starker Ländlicher Raum, dessen Kommunen an die aktuellen ökologischen Herausforderungen angepasst sind, sind die Ziele des Förderprogramms.

Auch in der neuen Förderperiode legt das ELR daher den Schwerpunkt auf die flächensparende und resiliente Innenentwicklung, weshalb der Förderschwerpunkt „Wohnen“ finanziell besonders ausgestattet wird. Umnutzungen von nicht genutzten Gebäuden oder deren Abbruch, um Platz für Neues zu schaffen, sowie Sanierungen und Modernisierungen von bereits bestehendem Wohnraum fallen in diesen Schwerpunkt. Aber auch Erweiterungen und Aufstockungen von Wohnraum können gefördert werden. Ausgenommen sind Projekte in Ortsrandlagen, Mietwohnungen in Neubauvorhaben und seit diesem Jahr auch der Neubau von Einfamilienhäusern.

Aber auch die Versorgung der lokalen Bevölkerung mit Waren und Dienstleistungen des täglichen Bedarfs, also die Grundversorgung, steht im Fokus des ELRs. Ein vielfältiges Angebot vor Ort soll geschaffen und erhalten werden. Im Bereich „Arbeiten“ kann die Verlagerung von Gewerbebetrieben aus Ortskernen in Gewerbegebiete oder die Erweiterung von bestehenden Betrieben gefördert werden.

Bei überwiegendem Einsatz ressourcenschonender, CO₂-bindender Baustoffe (wie z. B. Holz) als neue wesentliche Tragwerkskonstruktion wird der Fördersatz um 5 %-Punkte erhöht. Bis auf Projekte im Förderschwerpunkt Grundversorgung, können Neubauprojekte nur noch bei Erfüllung dieser Vorgabe gefördert werden.

Anträge können von Privatpersonen, Unternehmen, Vereinen und Kommunen gestellt werden. Diese müssen bis Anfang September über die Kommune eingereicht werden. Das genaue Fristende kann bei der zuständigen Stelle im jeweiligen Rathaus erfragt werden. Die Anträge müssen jedoch bis spätestens 30. September 2025 über die Kommune beim Regierungspräsidium Karlsruhe eingegangen sein. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz entscheidet im Frühjahr 2026 über die Aufnahme in das ELR.

Fragen zum ELR beantwortet die ELR-Ansprechpartnerin der Gemeinde Simmersfeld, Regina Schwarz, Telefon 07484 932016 oder schwarz@simmersfeld.de sowie Janina Haußmann, ELR-Bauftragte des Landkreises Calw, unter der Telefonnummer 07051 160-280 bzw. per E-Mail an Janina.Haussmann@kreis-calw.de.

Allgemeine Informationen rund um das ELR gibt es auf der Website des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr>.

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Straßenbauarbeiten an der B 294 kommen in die nächste Bauphase

Im Rahmen des Straßenerhaltungsprogramms der Bundesrepublik Deutschland wird die B 294 zwischen dem Abzweig Agenbach und dem Simmersfelder Kreuz seit Anfang April saniert. Die ersten drei Kilometer der insgesamt neun Kilometer langen Strecke sind fast fertig.

Die Sperrung des zweiten Bauabschnittes Kreuzungsbereich Rehmühle wird am Montag, 16. Juni 2025, eingerichtet. Im Zuge dieser Sperrung werden Synergieeffekte genutzt, sodass der Forst vor den Straßenbauarbeiten innerhalb einer Woche dringende Rodungsarbeiten ausführt, bevor die Straßenbauarbeiten innerhalb von zwei weiteren Wochen durchgeführt werden. Zusätzlich werden während der Sperrung Arbeiten an der L 347 ausgeführt, sodass die Ortsdurchfahrt Hofstett in der zweiten Pfingstferienwoche ebenfalls gesperrt sein wird.

Für die Dauer der Sperrungen wird die Umleitung über die K 4360, K 4325, K 4370, K 4369 und die L 351 über Oberkollwangen, Neuweiler, Zwerenberg, Aichhalden, Oberweiler und Simmersfeld eingerichtet.

Weitere Straßenbaumaßnahmen auf Autobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen in Baden-Württemberg und im Landkreis Calw unter Vollsperrung bzw. einer Dauer von mindestens acht Kalendertagen können dem Baustelleninformationssystem unter www.baustellen-bw.de entnommen werden.

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld



Kontakt

Evangelisches Pfarramt Simmersfeld
Otto-Kaltenbach-Str. 3
72226 Simmersfeld
Tel.: 07484 388
E-Mail: Pfarramt.Simmersfeld@elkw.de
Homepage: www.evki-simmersfeld.de
Pfarrbüro: Bianca Dengler, Di. und Fr. 9 - 11.30 Uhr

Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 15.06.

Wochenspruch: Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen. 2. Korinther 13,13

10.15 Uhr Gebetszeit in der Sakristei

Fortsetzung Seite 10

Senioren**Seniorenachmittag****Arbeitskreis Seniorenbegegnung Simmersfeld**

Alle alleinstehenden und älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Aichhalden-Oberweiler, Beuren, Ettmannsweiler, Fünfbronn und Simmersfeld sind sehr herzlich zu unserem

Ausflug am Donnerstag, den 26. Juni 2025

eingeladen.

Der Ausflug führt uns in diesem Jahr nach Mittelstadt, der neuen Kirchengemeinde unseres langjährigen **Pfarrers Alexander Schweizer**. Nach der Busfahrt machen wir zunächst Station in Tübingen und nehmen im **Schwärzlocher Hof**, einem beliebten und traditionsreichen Ausflugslokal, das Mittagessen ein.

Anschließend besuchen wir Pfarrer Schweizer und besichtigen seine neue Wirkungsstätte und treffen uns im evangelischen Gemeindehaus zu Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Herrn Schweizer und auf gute Gespräche.

Anschließend treten wir die Heimfahrt an und fahren zurück nach Simmersfeld.

Die Abfahrtszeiten sind wie folgt:

Aichhalden (Rathaus)	10.15 Uhr
Oberweiler (Gasthof Hirsch)	10.20 Uhr
Simmersfeld (Obere Bushaltestelle Dielstr. / FDS-Str.)	10.30 Uhr
Simmersfeld (Kirche)	10.35 Uhr
Ettmannsweiler Poststraße	10.40 Uhr
Ettmannsweiler Rathaus	10.45 Uhr

Die Teilnehmer aus Fünfbronn und Beuren, die nicht selber fahren können, werden abgeholt. Bitte bei der Anmeldung gleich mit angeben!

Auf Ihre Teilnahme am Ausflug freut sich Birgit Stoll und der Arbeitskreis Seniorenbegegnung

Bitte melden Sie sich mit untenstehendem Abschnitt bis spätestens **Dienstag, den 24.06.2025 um 12.00 Uhr im Rathaus Simmersfeld** (Tel. 07484-9320-0) an. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Reihenfolge der Anmeldungen ist ausschlaggebend.

Zum Ausflug am **Donnerstag, den 26. Juni 2025** melde ich Personen an.

.....
Name und Anschrift

*Bitte bis spätestens **Dienstag, den 24.06.2025 um 12.00 Uhr im Rathaus abgeben!***

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfr. i.R. Annemarie Helwig und anschließendem Abendmahl mit Gemeinschaftskelch.

10.30 Uhr Kindergottesdienst in Simmersfeld,
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Ettmannsweiler,
10.30 Uhr Kindergottesdienst in Fünfborn

Gottesdienst online:

Gerne können Sie den Gottesdienst auch online mitfeiern.
Den Link finden Sie auf unserer Homepage www.evki-simmersfeld.de.

Vorankündigung:

21.06. 14 Uhr Kirchliche Trauung
22.06. Gottesdienst mit Prädikant Stefan Matthes und Konfirmandenvorstellung

**Evangelische
Verbundkirchengemeinde
Zwerenberg**



Kontaktdaten

Ev. Pfarramt Zwerenberg,
Pfr. Jan Schreder
Bernecker Str. 1, 75389 Neuweiler-Zwerenberg
Tel. 07055 7333
E-Mail: pfarramt.zwerenberg@elkw.de
Homepage: www.kirchengemeinde-zwerenberg.de
Pfarrbüro: Christina Kern / Helen Keppler
Di., Mi. u. Fr. 8.30 - 11.30 Uhr

Photos: Ev. VKG Zwerenberg

Plakat: VKG Zwerenberg

Sonntag, 15.06.:

9:00 Uhr Fröhrkirche in Aichhalden
10:00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus Hornberg
10:15 Uhr Gottesdienst in Zwerenberg. Beide Gottesdienste werden gehalten von Pfrarrer i.R. Reinhard Sayer zum Predigttext Jesaja 6, 1-8.
Das Opfer ist für das Hospiz Nagold bestimmt.

Dienstag, 17.06.:

14.30 Uhr Seniorentreff im Gemeindehaus Zwerenberg mit Pfrarrer i. R. Helmut Manz zum Thema: Johann Friedrich Flattich „ein schwäbisches Original“.

Urlaub Pfarrer Schreder:

Pfarrer Schreder hat Urlaub vom 10.06.25 bis einschließlich 15.06.25

Die Vertretung in dieser Zeit übernimmt:
Pfarrer i.R. Reinhard Sayer aus Hornberg
Telefon: 07453 2723982

E-Mail: reinhard.sayer@gmx.net

Besetzung Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist vom 10.06.25 bis 20.06.25 nur sporadisch besetzt.

Am besten hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben uns eine E-Mail an: Pfarramt.Zwerenberg@elkw.de

Wir melden uns dann bei Ihnen.

Katholische Kirchengemeinde



Katholisches Pfarramt Heilig Geist

Karlstr. 13, 72213 Altensteig
Pfarramtssekretärin Ewelina Feilert
Öffnungszeiten:

Montag – Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag von 16.00 – 17.00 Uhr

Tel.: 07453 8077

E-Mail: heiliggeist.altensteig@drs.de

Homepage: www.kathkirche-nagoldtal.de

Gottesdienstordnung vom 13.06. - 20.06.2025

HEILIG GEIST KIRCHE ALTENSTEIG

Sonntag, 15.06.

11:00 Uhr Eucharistie

Fronleichnam – Donnerstag, 19.06.

9:30 Uhr Eucharistie, anschl. Prozession und SE-Fest in der St. Remigius Kirche in Gündringen

PETER JULIAN EYMARD KIRCHE HAITERBACH

Sonntag, 15.06.

09:30 Uhr Eucharistie

MARIENKAPELLE UNTERSCHWANDORF

Dienstag, 17.06.

19:00 Uhr Eucharistie

**Neuapostolische Kirche
Simmersfeld**



Kirchliche Nachrichten

Sonntag, 15.6.2025

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 18.6.2025

20.00 Uhr Gottesdienst

20.00 Uhr Fresh up Gottesdienst in Haiterbach

Nähere Informationen unter nak-sued.de

Vereinsnachrichten



**Freiwillige Feuerwehr
Simmersfeld**



Gesamtwehr

Rauchmelder retten Leben:

Nach Alarmierung durch einen Rauchmelder zuhause bleibt nur wenig Zeit, um sich in Sicherheit zu bringen. Doch die meisten Menschen wissen nicht, wie man sich im Brandfall richtig verhält und bringen sich damit unnötig in Lebensgefahr, indem sie z. B. ins verrauchte Treppenhaus laufen.



CVJM Simmersfeld

CVJM News!

Schatzkiste

Herzlich eingeladen sind alle Kinder ab 4 Jahren bis einschließlich zur 1. Klasse. Wir treffen uns **jeden 1. Freitag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr** im Büttner-Haus. Bei Fragen darfst du dich gerne an Johanna Müller oder Christine Schneider wenden.

Jungschar

Die Jungschar findet **samstags von 17:30 bis 19 Uhr** im und ums Büttner-Haus statt. Eingeladen sind alle Jungs und Mädels ab der 2. Klasse bis zum Konfirmandenunterricht. Bei Fragen darfst du dich gerne an Hanna Bäuerle oder Lena Bäuerle wenden.

Letzte Gruppenstunde vor den Pfingstferien findet am 31.05. statt. Nach den Ferien beginnt die Jungschar wieder am 28.06.2025.

JuBi

Der JuBi trifft sich **montags von 18:30 bis 19:30 Uhr** im/am Büttner-Haus. Eingeladen sind alle Jungs zwischen 9 und 15 Jahren! Bei Fragen darfst du dich gerne an Thomas Münster oder Rainer Rentschler wenden.

Letzte Gruppenstunde vor den Pfingstferien findet am 02.06. statt. Nach den Ferien startet der JuBi wieder am 23.06.2025.

MäBi

Der MäBi trifft sich **mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr** im Büttner-Haus. Eingeladen sind alle Mädels ab 9 Jahren bis zur Konfirmation. Bei Fragen darfst du dich gerne an Laura Waidelich wenden.

Letzte Gruppenstunde vor den Pfingstferien findet am 04.06. statt. Nach den Ferien beginnt der MäBi wieder am 25.06.2025.

Jungenschaft

Die Jungenschaft (Jungs ab dem Konfirmandenunterricht) trifft sich **mittwochs um 19:30 Uhr** je nach Situation am Büttner-Haus oder zur gleichen Zeit online. Bei Fragen darfst du dich gerne an Matthias Rothfuß wenden.

Letzte Gruppenstunde vor den Pfingstferien findet am 04.06. statt. Nach den Ferien beginnt die Jungenschaft wieder am 25.06.2025.

Mädchenkreis

Der Mädchenkreis (Mädels ab dem Konfirmandenunterricht) findet ebenfalls **mittwochs um 19:30 Uhr** im Büttner-Haus statt. Bei Fragen darfst du dich gerne an Sarah Großhans wenden.

Letzte Gruppenstunde vor den Pfingstferien findet am 04.06. statt. Nach den Ferien beginnt der Mädchenkreis wieder am 25.06.2025.

Bubenjungscharsport

Der Bubenjungscharsport findet **freitags um 17 Uhr** in der Turnhalle statt. Eingeladen sind alle Jungs ab der 2. Klasse bis zum Konfirmandenunterricht. Bei Fragen darfst du dich gerne an Johannes Schleeh wenden.

Letzte Gruppenstunde vor den Pfingstferien findet am 06.06. statt. Der Bubenjungscharsport startet wieder am 27.06.2025.

Mädchensport

Der Mädchensport (ab der 5. Klasse) findet **freitags um 18:30 Uhr** in der Turnhalle statt. Bei Fragen darfst du dich gerne an Lara Wurster wenden.

Letzte Gruppenstunde vor den Pfingstferien findet am 06.06. statt. Nach den Pfingstferien startet der Mädchensport wieder am 27.06.2025.

Freizeit-Volleyballgruppe

Die Freizeit-Volleyballgruppe trifft sich jeden **Freitag um 20 Uhr** in der Turnhalle. Eingeladen sind alle ab 16 Jahren ohne Altersobergrenze. Informationen zu den Treffen werden ggf. über die WhatsApp-Gruppe weiter gegeben. Ansprechpartner ist Felix Wurster. Neues gibt's auch im Internet unter www.cvjm-simmersfeld.de.



Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e. V. informiert zum Rauchmeldertag 2025

Ein Rauchmelder ist der beste Lebensretter in Ihrer Wohnung: Vor allem nachts werden Brände in Privathaushalten zur tödlichen Gefahr, denn im Tiefschlaf riecht der Mensch nichts. Schon drei Atemzüge hochgiftigen Brandrauchs können tödlich sein, die Opfer werden im Schlaf bewusstlos und ersticken.

Der laute Alarm des Rauchmelders warnt auch im Schlaf rechtzeitig vor der Brandgefahr und gibt den nötigen zeitlichen Vorsprung, sich in Sicherheit zu bringen und die Feuerwehr zu alarmieren.

Jeden Monat sterben in Deutschland immer noch rund 30 Menschen durch Brände, die meisten von ihnen an einer Rauchvergiftung. Tödlich ist bei einem Brand in der Regel nicht das Feuer, sondern der Brandrauch. Bereits eine Lungenfüllung mit Brandrauch kann irreversible körperliche Schäden verursachen. Ursache für die etwa 200.000 Brände im Jahr ist im Gegensatz zur landläufigen Meinung nicht nur Fahrlässigkeit: Sehr oft lösen auch technische Defekte Brände aus.

Seit nun 25 Jahren unterstützen Feuerwehren die Initiative „Rauchmelder retten Leben“. Mit dem bundesweiten Rauchmeldertag am Freitag, den 13. Juni, sollen die Geräte wieder mehr in den Vordergrund gerückt werden.

Was tun, wenn's brennt?

Das richtige Verhalten im Brandfall

Rauchmelder sind mittlerweile in allen Bundesländern Pflicht. Doch die wenigsten Menschen haben einen Plan, wie sie bei einem überraschenden Brand in der Wohnung richtig reagieren sollen. Vor allem nachts, wenn man durch den Alarm des Rauchmelders aus dem Schlaf gerissen wird, gilt es, schnell zu reagieren. In der Regel hat man nach Auslösen des Rauchmelders nämlich nur 120 Sekunden Zeit, sich in Sicherheit zu bringen. Hinzu kommt, dass ein Brandfall ein höchst erschreckendes Erlebnis ist und von den Betroffenen mangels Erfahrung auch nicht einzuschätzen ist. Daher wird von der Feuerwehr dringend empfohlen, sich vorher mit der ganzen Familie darüber Gedanken zu machen.

Auf der Basis einer vom Gemeinsamen Ausschuss Brandschutzaufklärung/Brandschutzerziehung des Deutschen Feuerwehrverbandes und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes soll die Bevölkerung daher über das richtige Verhalten im Brandfall aufgeklärt werden.

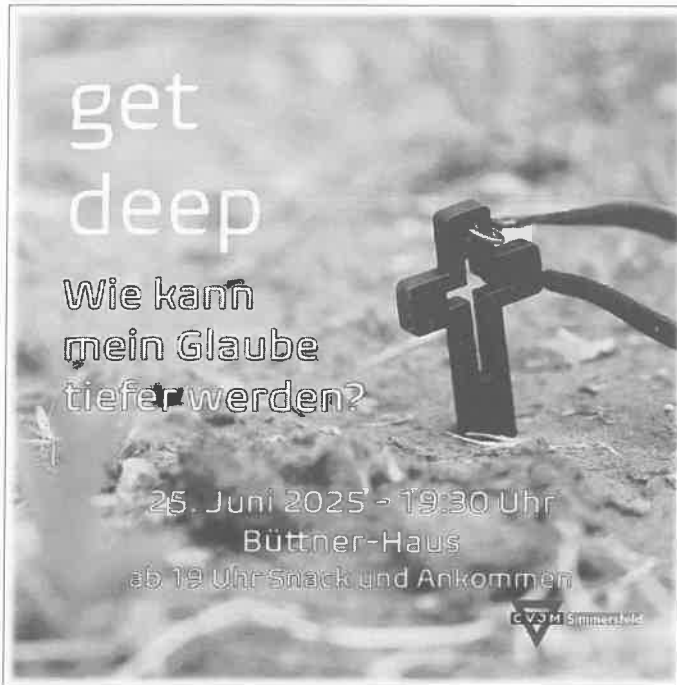
Animationsclip des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg zum Verhalten im Brandfall

Der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund, der kleine Elefant Würtele erklären, wie einfach man sich bei einem Brand richtig verhält und was genau dann zu tun ist. Diesen Animationsclip findet man auf unserem Youtube-Kanal unter https://youtu.be/mNo_KCtK3to. Weitere begleitende Unterlagen zum Clip sind auf unserer Homepage unter <https://www.fwvw.de/verhalten-im-brandfall-handreichung-und-arbeitsmittel,307.html> verfügbar.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Herzliche Einladung zu „get deep“!



Plakat: CVJM Simmersfeld

Flohkiste



Herzliche Einladung in die Flohkiste!

Wir laden euch ganz herzlich in die Flohkiste ein. Eingeladen sind alle Kinder zwischen 0 und 3 Jahren mit einem Elternteil. Wir treffen uns von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im UG vom Büttner-Haus. Die nächsten Termine finden am 24.06., 08.07. und 22.07.2025 statt.

TSV 1922 Simmersfeld e.V.



Informationen und alles Aktuelle beim TSV unter: www.tsv-simmersfeld.de

Abteilung Fußball



TSV Simmersfeld: Dein Fanshop wartet auf dich!

Besuche unseren Online-Fanshop und entdecke Fanartikel für echte TSV-Fans. Zeig deine Unterstützung – bequem online shoppen und den Verein stolz repräsentieren! Über den nachfolgenden Link gelangt ihr zum Fanshop des TSV Simmersfeld.
www.tsv-simmersfeld.fan12.de

Bundesliga im Sportheim des TSV Simmersfeld

Das Sportheim ist am Samstag ab 15:30 Uhr zur 1. Fußball-Bundesliga geöffnet. Weitere Spiele der Bundesliga und ggf. internationale Spiele werden meist auch im Sportheim gezeigt. Alle Spiele, alle Tore in der Live-Konferenz natürlich auf Großbildleinwand. Auf euer Kommen freut sich der TSV Simmersfeld.

Skiclub Simmersfeld



Skihütte ist geöffnet und bewirtet

Freitag, den 20.06.2025, ist die Skihütte ab 19:30 Uhr geöffnet und bewirtet.

Wir freuen uns auf euren Besuch, selbstverständlich sind auch Nicht-Skiclub-Mitglieder herzlich willkommen.

Öffnungszeiten der Skihütte, freitags ab 19:30 Uhr:



Foto: pixabay

Freitag, 20.06.2025
Freitag, 04.07.2025
Freitag, 18.07.2025
Freitag, 01.08.2025
Sommerferien bis 05.09.2025

Save the Date

19. Halbmarathon und 3. Genusswanderung

Freuen Sie sich wieder auf dieses sportliche und kulinarische Event in Simmersfeld!

Am Samstag, 26. Juli 2025, veranstaltet der Skiclub Simmersfeld zum 19. Mal den beliebten und etablierten Halbmarathon, der bereits zum dritten Mal durch eine Genusswanderung ergänzt wird.

Halbmarathon:

Die Halbmarathon-Strecke mit 21 km führt sportbegeisterte Jogger, Walker, Nordic Walker und Wanderer durch die Simmersfelder Wälder – Höhenmeter garantiert.

Neben der Halbmarathon-Strecke werden zwei weitere Rundwege mit 7 und 14 km angeboten. Auf allen drei Strecken sind wie gewohnt Versorgungsstationen für die Läufer eingerichtet.

Genusswanderung:

Dank der letztjährigen positiven Resonanz freuen wir uns darauf, Ihnen die dritte Genusswanderung anbieten zu dürfen.

Erleben Sie Simmersfeld hautnah und lernen Sie die Vielfalt von unterschiedlichen Weinen oder Bieren kennen.

Auf einer abwechslungsreichen Genusswanderung im Luftkurort Simmersfeld tauchen wir in den tiefen Nordschwarzwald ein und lernen die Hintergründe rund um die Zutaten der Biere und Weine kennen. Die 7,8 km lange Wanderroute führt uns dabei an prägnanten Simmersfelder Orten und „Sehenswürdigkeiten“ vorbei, die auf einer Teilstrecke des Siebenmühlenpfads liegen.

Bei unseren 5 Stationen auf dieser Rundwanderung werden wir jeweils eine Bierspezialität/Weinspezialität gepaart mit einer Leckerei verkosten können. Dabei werden wir die Hintergründe der Bierauswahl/Weinauswahl und passender Leckerei an den jeweiligen Stationen kennenlernen und gleichzeitig Wissenswertes über die Simmersfelder Natur und deren „Sehenswürdigkeiten“ erfahren.

Das Wandern in freier Natur, die Hintergründe rund ums Bier, den Wein und das Kennenlernen unserer Heimat Simmersfeld machen dieses Wanderevent zu einem spannenden, abwechslungsreichen und geselligen Erlebnis für Jung und Alt.

Näheres wird noch kommuniziert.

Schachfreunde Simmersfeld



Wöchentliches Training der Schachfreunde



Training

Foto: Stöffler



Matt in 2 Foto: Lindörfer

Wir beginnen mit Weiß am Zug und einem Matt in 2 Zügen.

Taktikschule

Im Eröffnungsstadium einer Schachpartie ist die Rochade fast immer empfehlenswert. Der König erfährt am Rand hinter seinen Bauern optimale Sicherheit und sein Turm wird Richtung Mitte aktiviert. Es gibt aber nicht selten Situationen, in denen man aufpassen muss, nicht auf der Grundlinie matt gesetzt zu werden. Darüber handeln unsere Übungen in den nächsten Wochen.

Glowing Gospels - Projekt - Gospelchor



Gospel-Chöre - zwei Chöre - eine Begeisterung

Gospel-Chöre

zwei Chöre - eine Begeisterung

Beide Chöre unter der Leitung von Samuel Schick proben meist getrennt in Simmersfeld und Sprollenhaus, treten aber gemeinsam auf.

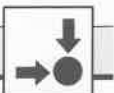
Um beim "Gospel-Feschtle" am 6. Juli bei der Simmersfelder Schule mitzusingen, ist jetzt der richtige Zeitpunkt zum Einstieg. Wir freuen uns auf Euch!

Proben in Simmersfeld:
Donnerstag 20 Uhr
Kontakt:
Annette Schwab
07484-742
Die6schwaben@t-online.de

Proben in Sprollenhaus:
Freitag 20 Uhr
Kontakt:
Uli Keller
07085-1204
gv.sprollenhaus@cw-net.de

Plakat: Samuel Schick

Sonstiges



Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler

Einladung zum Sommerfest der Dorfgemeinschaft Ettmannsweiler

Am Samstag, den 28. Juni ab 14:00 Uhr wird am Backhaus Kaffee und Kuchen, Getränke, Pizza und Flammkuchen aus dem Holzbackofen angeboten.

Wir freuen uns auf viele Besucher und sind mit einem Zelt für jedes Wetter gerüstet.

Pressemitteilung Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Öffentliche Infoveranstaltung zur Schließung der ärztlichen Bereitschaftspraxis Nagold

Stuttgart, 5. Juni 2025. Die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) lädt alle Bürgerinnen und Bürger zu einer öffentlichen Infoveranstaltung ein. Anlass ist die Schließung der ärztlichen Bereitschaftspraxis in Nagold zum 30. Juni 2025.

Wann? Montag, 16. Juni 2025, 18.30 Uhr

Wo? Kubus, Zwingerweg 7, 72202 Nagold

Die stv. Vorstandsvorsitzende der KVBW, Dr. Doris Reinhardt, wird darüber informieren, wohin sich Bürgerinnen und Bürger außerhalb der regulären Sprechstunde wenden können und wie die 116117 sowie das telemedizinische Angebot funktionieren.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alles Gute – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die KVBW vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts über 23.500 Mitglieder (Ärzte, Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten) in Baden-Württemberg. Sie gestaltet und sichert die medizinische Versorgung für die gesetzlich Versicherten in Baden-Württemberg, schließt Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, kümmert sich um die Fortbildung ihrer Mitglieder und die Abrechnung der Leistungen. Mehr unter www.kvbawue.de



Was *sonst* noch interessiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.

Individuell zugeschnitten – Deine Heimat, dein NUSSBAUM.de

NUSSBAUM.de ist so individuell wie du. Mit der Funktion zur Personalisierung kannst du dir die Seite so einrichten, dass sie genau zu deinen Interessen passt. Du möchtest wissen, was in deinem Ort passiert? Kein Problem – hinterlege einfach deinen Heimatort und deine Region. Du interessierst dich für bestimmte Vereine und Organisationen? Folge diesen Profilen einfach und lass dir die passenden Inhalte anzeigen – egal, ob aus deinem Ort oder Nachbarorten.

So sparst du Zeit und bekommst genau das, was dir wichtig ist. Zusätzlich werden dir Events, Tipps und Nachrichten angezeigt, die du möglicherweise spannend findest. Diese intelligente Kombination aus persönlicher Steuerung und Empfehlungen macht NUSSBAUM.de zu deinem perfekten Begleiter im Alltag.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de

Die Sonnenglas-Familie hat Zuwachs bekommen: Die neuen Karaffen sind Trinkbehälter und Lichtquelle in einem.

DESIGN

Lichtkaraffen: Neuzugang in der Sonnenglas-Familie

Die Lichtkaraffen von Sonnenglas® sind mehr als nur ein Trinkbehälter; denn jede Karaffe verwandelt sich mit dem SOMO Sonnenmodul im Handumdrehen in eine stimmungsvolle Tischlampe.

Das Unternehmen mit Sitz in Abstatt (Kreis Heilbronn) ist für seine Laternen im Stil eines Einmachglases bekannt und lässt sich immer wieder etwas Neues einfallen. Nun sind Lichtkaraffen aus Glas in den Größen 750 ml und 1000 ml erschienen. Vor allem das kleinere Modell passt in jeden Picknickkorb und verleiht Outdoor-Veranstaltungen in der Dämmerung das gewisse Extra. Außerdem kann das dazugehörige Sonnenmodul für sich auch unterwegs genutzt werden.

Tag/Nacht-Schalter

Der integrierte Metallpunkt am Hals der Karaffe schaltet das Solarlicht ohne Berührung an und aktiviert den Tag/Nacht-Schalter, um Energie zu sparen. Die Lichtkaraffe wird mit einem Korken geliefert und ist so auch ohne Solarmodul ein zeitloses Objekt, das damit im Kühlschrank verwendet werden kann. Im Glasprogramm (bei max. 45 °C) kann die Lichtkaraffe auch in der Spülmaschine gereinigt werden – natürlich ohne Sonnenmodul und Korken.

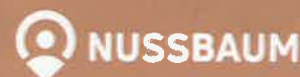
Leuchten und Trinken in einem

Hergestellt aus 100 Prozent recyceltem Glas sind die Karaffen stilvolle Begleiter und handgefertigte Unikate – von schlichter Transparenz bis hin zu dekorativen Sprenkeln. Bereits das Glas für die Sonnenglas-Lichtkaraffen hat eine Geschichte hinter sich: Es wird aus alten Flaschen hergestellt, die in Eswatini (Südafrika) gesammelt werden. Für viele Menschen vor Ort ist das die einzige Einkommensquelle. Nach dem Sammeln und Reinigen werden die Flaschen zerkleinert und eingeschmolzen. Das Besondere: Der Ofen wird mit Altöl betrieben, und die gesamte Produktionsstätte läuft mit Solarenergie.

SOMO Adventure Mount

Das dazu passende Sonnenmodul, genannt SOMO, lässt sich nicht nur mit den neuen Glaskaraffen verwenden, sondern eignet sich auch als Taschenlampe. Mit dem ebenfalls neuen Adventure Mount verwandelt sich das SOMO mit einem Klick in eine vielseitige Outdoor-Lichtquelle. Der robuste Adapter bietet fünf

Befestigungs- und Tragemöglichkeiten und ist in drei Farben erhältlich – passend für SOMO Classic und Mini. (tam)



Viele weitere Infos zu den Sonnenglas®-Karaffen gibt es unter folgendem QR-Code. Hier können Sie Ihr Exemplar auch direkt über kaufinBW bestellen. Alle Abonnenten von Nussbaum Medien erleuchten ihre Umgebung übrigens noch günstiger – mit 10 % Rabatt auf das gesamte Sortiment von Sonnenglas® (Infos ebenfalls unter Link oder QR-Code)



<https://go.nussbaum.de/lichtkaraffe>

Die Karaffen gibt es – wie das Sonnenglas Classic und Mini – in zwei Größen.



Multifunktionalität

Die Sonnenmodule sind wahre Multifunktionaltalente; hierzu fünf Argumente:

- » **Magnetische Befestigung:** Einfach mit dem starken Magneten an Metalloberflächen wie Geländern, Autos oder Zeltstangen befestigen und für sofortiges Licht sorgen.
- » **Handgeknüpfte Trageschleife:** Das SOMO mit der Trageschleife an den Rucksack oder einen Baum hängen, um es unterwegs aufzuladen und immer eine Lichtquelle parat zu haben.
- » **Stativhalterung:** Perfekt für ein stabiles Licht, egal ob am Campingtisch, beim Picknick oder rund ums Lagerfeuer.
- » **Befestigungsglaschen:** Mit zwei Laschen kann das SOMO an einem Stirnband befestigt werden; so hat man die Hände bei nächtlichen Erkundungen oder im Zelt frei.
- » **Vertikaler Ständer:** Das Modul kann auch aufrecht hingestellt werden und als Tisch- oder Leselampe genutzt werden.

Wichtige Information an alle Amtsblatt-Abonnenten



Sehr geehrte Abonnentinnen,
sehr geehrte Abonnenten,

ab Juli 2025 werden wir Ihnen ein durchgängig vierfarbig produziertes Amtsblatt anbieten.

Die Rahmenbedingungen für das Verlegen von Amtsblättern stellen alle Verlage, so auch uns, vor immer größere Herausforderungen.

Der Preis für Energie hat sich in den zurückliegenden Jahren deutlich erhöht. Diese Energiekosten betreffen in unserem Haus vor allem Aufwendungen für Strom und Erdgas. Wir als energieintensives Unternehmen sind auf diese Energiearten stark angewiesen.

Die starken **Konzentrationsprozesse** im Markt **aller Papierhersteller** haben zu Kostensteigerungen von satten 30 Prozent geführt. Ein weiterer großer Kostenblock ist die Verteilung. Ab Januar 2025 ist der Mindestlohn auf 12,82 Euro pro Stunde angestiegen. Dies hat unmittelbar Einfluss auf die daran gekoppelten Austrägervergütungen.

Um diesen Marktstandard wirtschaftlich umsetzen zu können, bedarf es allerdings einer Bezugspreisanpassung, die wir ab 01.07.2025 in zwei Stufen an Sie weiterreichen müssen. In diesem Zusammenhang ist auch festzuhalten, dass sich weitere notwendigen Materialkosten in den letzten Jahren verteuert haben. Die Bezugspreise konnten wir bis dato im Übrigen für zwei Jahre stabil halten.

Aufgrund der genannten Mehrleistungen und Kostensteigerungen müssen wir die Bezugspreise ab dem 01.07.2025 in zwei Stufen anpassen. Der neue Halbjahrespreis wird sich

- **ab 01.07.2025 um 3,75 Euro auf 26,55 Euro und**
- **ab 01.07.2026 um 2,75 Euro auf 29,30 Euro erhöhen.**

Print, Digital, Familie und Rabatte – alles inklusive

Mit Ihrem NUSSBAUM-Abo sind Sie stets gut informiert über alle aktuellen Nachrichten aus Ihrem Ort, den Vereinen, Events, Freizeittipps und allem, was in und um Ihren Ort und in Ihrer Region geschieht. Abonnenten können außerdem die ePaper aller Nussbaum Medien Titel ohne Mehrkosten lesen. All das und noch mehr finden Sie auf NUSSBAUM.de. Als Premium-Abonnent können bis zu drei Familienmitglieder aus Ihrem Haushalt die digitalen Vorteile Ihres Abos nutzen.

Wir freuen uns, Ihnen endlich eine durchgängige Farbigkeit anbieten zu können, bitten um Verständnis für die wirtschaftlich notwendig gewordene Preisanpassung und hoffen, dass wir weiterhin Ihr starker Partner für die Zurverfügungstellung von lokalen Informationen sein dürfen.

Ihr Team von
Nussbaum Medien

Genau deshalb bin ich Abonnent

5 gute Gründe für ein Abo:

- ✓ Immer informiert über das Geschehen im Ort – gedruckt und digital
- ✓ Alle News direkt aus dem Wohnort und der gesamten Region auf NUSSBAUM.de
- ✓ Nachrichten, die Sie interessieren – Sie legen fest, was Sie wissen wollen
- ✓ Große Themenvielfalt von lokalen Events und Kultur über praktische Ratgeber bis zu den neuesten Nachrichten aus Baden-Württemberg
- ✓ Sparen mit mehr als 7.500 Coupons bei Ausflügen, Reisen und Restaurantbesuchen



Als Abonnent nutzen Sie all unsere digitalen Angebote nach einer einmaligen Registrierung kostenlos.

Jetzt NUSSBAUM.de entdecken!

Ausflugstipp: Waldweide Gechingen

Der Betrieb auf der Waldweide in Gechingen hat begonnen



Heiko Eßlinger mit seinen Ziegen auf dem Weg zur Waldweide in Gechingen

Fotos: Lightworkart / Manuel Kamuf

Seit wenigen Tagen weiden wieder Rinder und Ziegen im Gechinger Masenwald. Die Tiere sehen das vermutlich eher als eine Art Hobby oder schlichten Ausflug an das Buffet, doch sie leisten damit wichtige Arbeit. Sie schaffen und erhalten durch das Beweiden einen wertvollen Lebensraum für Fledermäuse und Co. Die Gechinger Waldweide ist eine Maßnahme des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn für den Fledermausschutz und wird in Kooperation mit dem Landschaftserhaltungsverband Calw e.V. und der Gemeinde Gechingen umgesetzt.

Die Waldweide ist eine historische Waldnutzungsform, mit der heutzutage gezielt lichte Strukturen in Wäldern geschaffen werden. In früheren Zeiten hat diese Art der Bewirtschaftung heutige Landschaften teilweise überhaupt erst geschaffen. Die Offenhaltung dieser lichten Forstlandschaft dient Schaffung und Erhalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen. Dazu braucht es Tiere, die hier ausreichend Nahrung finden und auch „das Richtige“ abfressen. Das sind häufig Rinder spezieller Rassen sowie Ziegen. Sie tun sich an Pflanzen gütlich, die andere Vierbeiner eher nicht anfassen würden. Dadurch verhindern sie, dass das Unterholz im

Wald zuwächst, verbuscht und von einzelnen Pflanzenarten dominiert wird, die eher weniger förderlich sind und nur bedingt als Lebensraum und/oder Nahrungsquelle dienen.

Von der Waldweide zur Feldermaus und bis zur Hessebahn

In der Gechinger Waldweide steht vor allem die Fledermaus im Mittelpunkt, denn die Waldweide ist eine der wichtigsten Maßnahmen zur Unterstützung der lokalen Fledermauspopulationen im Umfeld der Bahnstrecke im Rahmen der Reaktivierung der Hermann-Hesse-Bahn. Viele Fledermausarten nutzen den Wald um Insekten, Spinnen und Käfer zu jagen, ziehen in Baumhöhlen alter Bäume ihre Jungtiere auf oder überwintern sogar in diesen Quartieren. Dabei bevorzugen Fledermäuse insbesondere strukturreiche, lichte Wälder als Lebensraum. „Durch die gezielte Bewirtschaftung der Wälder und insbesondere durch die Waldweide können wir optimale Strukturen für die Fledermäuse in den Wäldern schaffen“, berichtet Constanze Heck, Waldweidemanagerin und Mitarbeiterin beim Landschaftserhaltungsverband. „Durch das Weiden der Rinder und Ziegen im Wald entstehen vielfältige Bereiche und ökologische

Nischen, die den Artenreichtum auf der Fläche fördern.“

Im vergangenen Winter wurde die Fläche der Waldweide durch einen umfangreichen Holzeinschlag nochmals weiter aufgelichtet. Den Rest erledigen nun die Weidetiere. Auf der rund 8,5 Hektar großen Fläche im Gechinger Masenwald weiden seit Kurzem sechs Rinder der Rasse Limousin der Familie Böttinger vom Gechinger Waldhof sowie zehn Ziegen der Familie Eßlinger aus Gechingen. Über die Sommermonate bleiben die Tiere nun im Wald und erschaffen durch ihren Tritt und den Fraß einen attraktiven Lebensraum für Fledermäuse sowie für verschiedene Vogelarten, für Insekten und für eine Vielzahl an lichtliebenden Pflanzenarten.

Über die nächsten Jahre wird sich der ökologische Wert der Waldweide weiter erhöhen, davon sind die Verantwortlichen überzeugt. Auf der Fläche befinden sich bereits viele Habitatbäume, die Strukturen wie Höhlen, Astabbrüche und abstehende Rinden aufweisen. Diese Strukturen sollen über die Zeit weiter gefördert werden. Um die Fledermauspopulationen jedoch auch kurzfristig noch besser unterstützen zu können,

wurden kürzlich 50 Fledermauskästen in der Waldweide aufgehängt.

Auf zum höchsten Punkt von Gechingen

Gechingen hat neben der Waldweide, die sicher den ein oder anderen Spaziergänger anlocken dürfte, noch weitere schöne Wanderwege zu bieten. Einer davon führt zum höchsten (natürlichen) Punkt auf der Ge-

markung – mitten im Masenwald. 572,6 Meter über dem Meeresspiegel geht und steht man hier. Eine schöne Tour dorthin führt von der Bushaltestelle Kirchberg in Gechingen vorbei an Whiskey und Gin aus dem Ländle, südwestlich raus aus dem Siedlungsgebiet und in die Natur. Schon nach weniger als drei Kilometern erreichen Wanderer den höchsten Punkt Gechingens, zu erkennen an

einer Infotafel. In Richtung Gültlingen geht es weiter bis zu den Haselstaller Höfen. Von dort aus geht es wieder zurück Richtung Gechingen nach Überquerung der Kreisstraße. In weitem Bogen nach Norden können Wanderer noch einmal die Natur genießen und kurz vor der Rückkehr in den Ort noch eine kleine Pause auf einer Bank mit malerischem Ausblick einlegen. (pm/jg)



Streuobstwiesen sind der Hotspot der Artenvielfalt

Obstbaumpflanzaktion im Landkreis Calw

Bis 15. Juli können Anträge zur Pflanzung von Obstbäumen im Rahmen einer Pflanzaktion im LEADER-Gebiet Nordschwarzwald gestellt werden. Bäume und Material werden im Rahmen des Förderprojektes zu 75 Prozent bezuschusst. Durch die Aktion sollen Bewirtschafter von Streuobstwiesen dabei unterstützt werden, ihre Obstwiesen zu verjüngen und dadurch einen Beitrag zum Erhalt der heimischen Kulturlandschaft zu leisten. Im November 2025 sollen so bis zu 500 hochstämmige Obstbäume auf Streuobstwiesen in der Region gepflanzt werden.

Das Projekt wird vom Landschaftserhaltungsverband Calw organisiert und über LEADER Nordschwarzwald gefördert. Das

Projektgebiet umfasst nachfolgende Städte und Gemeinden im Landkreis Calw: Altensteig, Bad Herrenalb, Bad Liebenzell (Gemarkungen Beinberg, Liebenzell, Maisenbach, Unterlengenhardt), Bad Teinach-Zavelstein, Bad Wildbad, Calw (Gemarkungen Altburg, Alzenberg, Hirsau, Wimberg), Dobel, Ebhausen, Enzklösterle, Höfen an der Enz, Neubulach, Neuweiler, Oberreichenbach, Schömberg, Simmersfeld und Unterreichenbach.

Antragssteller können ihren Bedarf an Bäumen beim Landschaftserhaltungsverband melden. Die Bäume werden mit Wühlmauskorb, Drahtrose und einem Pfahl inklusive Kokosstrick ausgegeben. Die Förderung ist ausschließlich im Außenbereich in bestehenden Streuobstbeständen oder als Neu-

anlage möglich. Durch die Pflanzaktion soll die Bedeutung der Streuobstwiesen mit ihrem landschaftsprägenden Wert und ihrer ökologischen Vielfalt unterstrichen werden. Der Schutz und die Weiterentwicklung der Streuobstwiesenbestände der Region dienen der Erhaltung des wertvollen Landschaftsraumes und der Artenvielfalt. (pm/jg)

INFO

Die Antragsunterlagen und eine Sortenschreibung gibt es auf der Homepage des Landkreises Calw (www.kreis-calw.de) unter der Rubrik Anträge, Formulare, Merkblätter oder über Eingabe des Suchbegriffs „Pflanzaktion“.

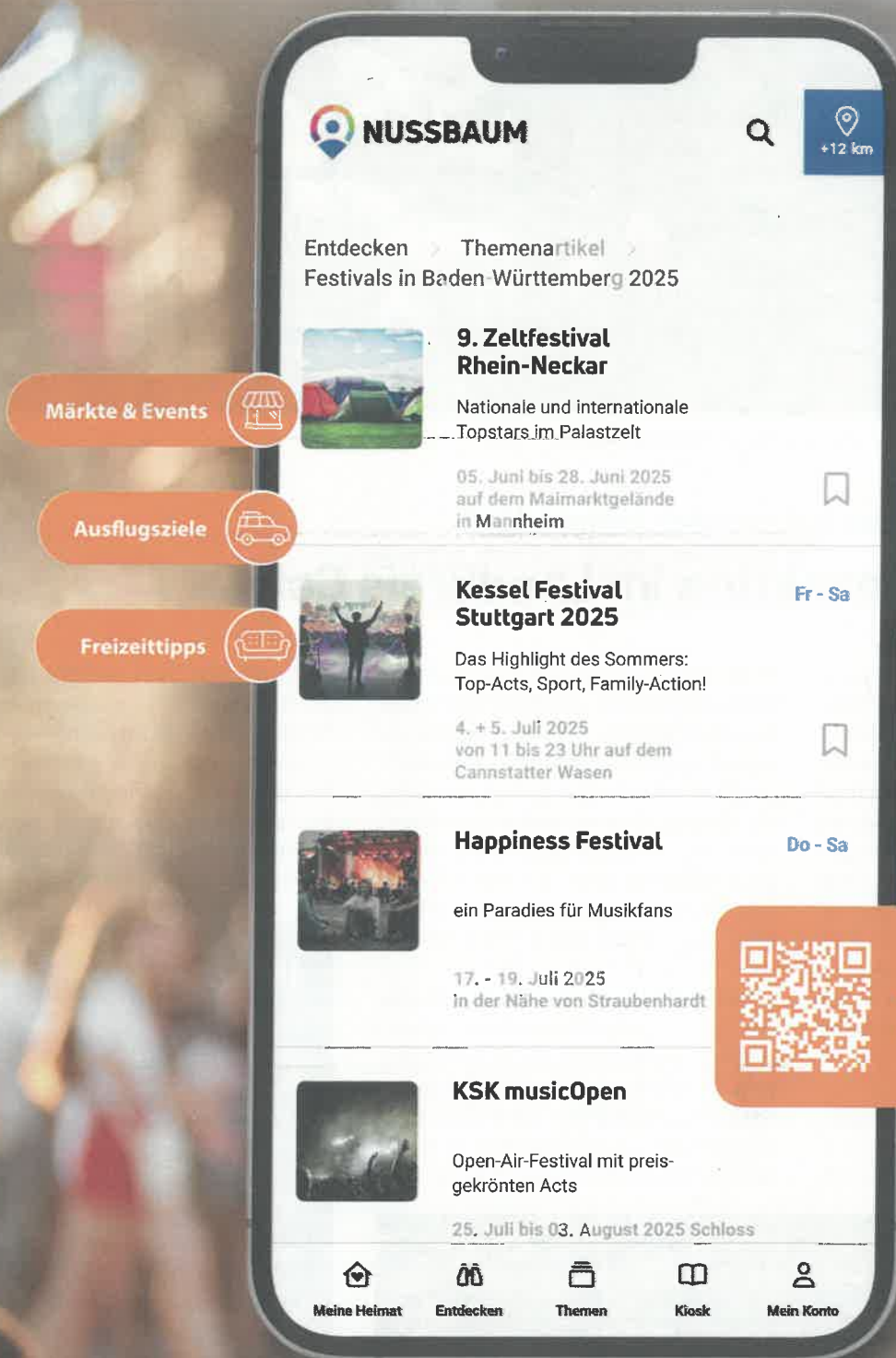
Das ausgefüllte Formular wird an das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, oder per E-Mail an elfriede.moesle-reisch@kreis-calw.de geschickt. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei Elfriede Mösele-Reisch, Telefon 07051 160 967.



Foto: Jacqueline Geisel

Live geht's ab!

Konzerte, Straßenmusik & Festivals in deiner Region
– jetzt auf **NUSSBAUM.de** entdecken!



Amtsblatt bzw. Lokalzeitung nicht erhalten?



Sollte die Verteilung nicht zu Ihrer Zufriedenheit erfolgen, bitten wir Sie, Ihr Anliegen unserem Vertriebspartner mitzuteilen:

G.S. Vertriebs GmbH

Tel. 07033 6924-0

qualitaet@gsvertrieb.de

<https://abo.nussbaum.de/>

Sie erreichen die G.S. Vertriebs GmbH von
Montag bis Freitag 8.00 - 17.00 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

PROBLEM MELDEN



www.nussbaum-medien.de

TRAUER

GALL BESTATTUNGEN

*Dienst an den Lebenden,
Ehre den Verstorbenen*

Lange Straße 38

72285 Pfalzgrafenweiler

Tel. 074452558

www.gall-bestattungen.de

gall-bestattungen@t-online.de

telefonisch 24/7 erreichbar



Foto: xijian/iStock/GettyImagesPlus



Frühere Abbuchung Ihrer Abonnementgebühren

Sehr geehrte Abonnentinnen und Abonnenten,

in Kürze steht die turnusgemäße Abbuchung der Bezugsgelder an. Wir müssen Sie darüber informieren, dass wir die Abonnementgebühren für den nächsten Abrechnungszeitraum nicht wie gewohnt Ende Juni, sondern organisationsbedingt etwas früher abbuchen werden.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit.



NUSSBAUM

www.nussbaum-medien.de



Dein ganz persönlicher Kiosk mit
allen Mitteilungsblättern auf
www.nussbaum.de

NUSSBAUM.de



Botanischer Garten
Karlsruhe

Hans-Thoma-Str. 6
76133 Karlsruhe
www.botanischer-garten-karlsruhe.de

10 % auf den Eintritt

Die Markgrafen und Großherzöge von Baden waren Liebhaber exotischer Pflanzen. Was sich bis heute erhalten hat, zeigt den nostalgischen Reiz des 19. Jahrhunderts – und punktet mit Blütenpracht übers ganze Jahr. Diese „grüne Oase“ mitten in der Stadt Karlsruhe lädt Gäste zum Verweilen und Genießen ein. Besonders sehenswert sind die historischen Gewächshäuser mit ihrer außergewöhnlichen Architektur.

Nicht mit anderen Rabatten oder Nachlässen kombinierbar.

Gültig bis 31.12.2025

Ausschneiden und vor Ort einlösen



NUSSBAUM.de



Bild: Chris Dannhoff

Seenachtfest Konstanz

Uferpromenade / Konstanz Hafen
78464 Konstanz
www.seenachtfest.de

20 % Rabatt auf die
Tageskarte für Erwachsene



Am 9. August 2025 wird der Bodensee zur Festivalbühne: Das Konstanz Seefest lädt ein zu einem unvergesslichen Sommertag mit Familie und Freunden. Freut euch auf entspannte Atmosphäre, kulinarische Highlights, Live-Musik – und als Höhepunkt das große Seefeuerwerk. Einfach ankommen, feiern und genießen!

Kann online unter www.cs-kartenservice.de mit dem nebenstehenden Code eingelöst werden. Kontingent limitiert. Nur solange der Vorrat reicht. Keine Kombination mit anderen Rabatten oder Nachlässen möglich.

Gültig bis 05.08.2025

Code: Nuss.See2025

STELLEN

jobsucheBW

Maler & Lackierer / Bodenleger (w/m/d)

Bereich: Bau & Technik



Wir bieten:

- » Sicherheit eines Tarifvertrages (TV-L)
- » Kindertagesstätte und Kinderferienbetreuung
- » eine Vielzahl attraktiver Gesundheitsangebote für das Wohl unserer Mitarbeitenden

**Wir suchen Verstärkung
für unser Team!**

Jetzt bewerben!
karriere-kn-calw.de



zfp

Calw
Klinikum Nordschwarzwald

Zentrum für Psychiatrie Calw | Im Lützenhardter Hof | 75365 Calw

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

Handy am Arbeitsplatz

Das private Smartphone auf dem Schreibtisch macht „Pling!“. Eine Nachricht ist eingegangen. Sofort zuckt die Hand - nur schnell nachgucken ... Viele Leute haben das Mobiltelefon auch während der Arbeit am liebsten in Griffweite. Doch solche „Schnellgucken“-Momente kosten Zeit - von der Unterbrechung der Konzentration ganz zu schweigen. Deshalb dürfen Arbeitgeber die private Handynutzung während der Arbeitszeit verbieten, urteilte das Landesarbeitsgericht Rheinland-Pfalz. Auch wenn die meisten Unternehmen auf ein ausdrückliches Handyverbot verzichten und ein Auge zudrücken, soll-

ten Arbeitnehmende das nicht ausnutzen. Es wirkt deutlich professioneller und erspart im Zweifel Ärger, wenn das Smartphone während des Arbeitstags in der Tasche bleibt. „In zwei Fällen darf das private Handy aber genutzt werden“, erklärt Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Zum einen, um dringende Telefonate zu führen, etwa die Kinderbetreuung bei plötzlich notwendigen Überstunden zu regeln. Zum anderen dürfen Mitarbeitende in ihren Pausen nach Herzenslust daddeln, chatten oder Videos gucken - Pausenzeit ist nämlich keine Arbeitszeit.“

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/






Energie für Dein Leben

Du sprudelst nur so vor Energie - dann komm zu uns!

Ausbildung & Studium bei der ENCW



Eine starke Gruppe für eine starke Region



bruderhaus **DIAKONIE**
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

**VIelfalt
GEMEINSAM
SCHAFfEN**

Wir suchen Sie

**Pädagogische Fachkraft /
Hilfskraft (m/w/d)
in der Sozialpsychiatrie**
*in Vollzeit (100 %) – unbefristet
in Seewald-Göttelfingen*

Ansprechpartnerin:
Nicole Burger
Telefon: **07441 91567-28**

bd-karriere.de



Was wünschen sich Jobsuchende?

Im harten Wettbewerb um qualifizierte Talente müssen Unternehmen heute mehr bieten, um junge Fachkräfte für sich zu gewinnen. Doch worauf achten Jobsuchende bei der Auswahl ihres künftigen Arbeitgebers? Neben einem attraktiven Gehalt, flexiblen Arbeitszeitmodellen und Fortbildungsmöglichkeiten stehen vor allem soziale und gesundheitliche Benefits ganz oben auf der Wunschliste. Junge Fachkräfte legen großen Wert auf zusätzliche Leistungen, die Arbeitgeber anbieten – denn Gesundheit ist für die Generation Z genauso wichtig wie beruflicher Erfolg. Sie wollen sich wohlfühlen im Berufsalltag, körperlich und mental. Bei Stress und Überbelastung ziehen sie sich lieber zurück, statt einen Burnout zu riskieren.

Benefits

„Arbeitgeber, die betriebliche Krankenversicherungen (bKV)

anbieten, können hier besonders punkten. Für die Mitarbeitenden sind diese Zusatzleistungen kostenfrei und bieten einen echten Mehrwert“, erklärt Experte Daniel Schmalley. Ohne Gesundheitsprüfung oder Wartezeiten greifen zusätzliche Gesundheitsleistungen auf Privatpatienten-Niveau. Das umfasst frühzeitige Check-ups, alternative Heilmethoden oder präventive Maßnahmen Leistungen, die von der gesetzlichen Krankenversicherung oft nicht abgedeckt werden. „Auch betriebliche Zusatzleistungen zur Altersvorsorge stehen hoch im Kurs. Viele Fachkräfte möchten sich frühzeitig und ohne eigene Zusatzkosten gegen finanzielle Risiken im Alter oder bei Berufsunfähigkeit absichern“, ergänzt Schmalley. Viele Unternehmen haben diese Bedürfnisse erkannt und bieten Bewerber*innen ein attraktives Gesamtpaket. (txn/red)

**Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/**



WIR SUCHEN VERWALTUNGSPROFIS, KINDERHELDEN UND STADTMACHER (M/W/D)

- Leitung Abteilung Bauordnung (100%)
- Sachbearbeiter für die Straßenverkehrsbehörde (70-100%)
- Mitarbeiter Touristinformation (50%)
- Leitung - Kindergarten Uhlandstraße (100%)
- Leitung – Kindergarten Speßhardtter Straße (100%)
- Zusatzkräfte - Kindertageseinrichtung Kinderdorfstraße (bis zu 32,05%)
- Pädagogische Fachkraft Kindertageseinrichtung Wimberg (55% bis 80%)
- Mitarbeiter Grünbereich im Baubetriebshof (100%)
- Reinigungskraft Grundschule Hirsau (13 Std./Wo.)
- Reinigungskraft - Kindergarten Hengstetter Steige (14 Std. 45 Min./Wo.)
- Reinigungskraft - Kindergarten Im Zwinger (16 Std./Wo.)
- Reinigungskraft - Kindergarten Wimberg (14 Std./Wo.)

Es werden ausschließlich Onlinebewerbungen berücksichtigt.

Weitere Informationen auf
rathauscalw.de/karriere/



Mehr Flexibilität gewünscht

Eine Umfrage von GoDaddy Inc. in Zusammenarbeit mit GfK zeigt, dass die Mehrheit der deutschen Bevölkerung (72 Prozent) die Vorteile flexibler Arbeitsmodelle für Arbeitnehmer und Arbeitgeber erkennt und unterstützt. Besonders die jüngere Bevölkerung begrüßt die Entwicklung von New Work positiv, während ältere Altersgruppen weniger davon überzeugt sind. Besserverdiener geben häufiger an, die Bemühungen von Arbeitgebern im Kontext des flexiblen Arbeitens zu registrieren. Mit Blick auf die Geschlechterverteilung sind deutlich mehr Frauen (26 Prozent) skeptisch und sehen keinen Fortschritt seitens der Arbeitgeber, während es bei den Männern lediglich 19 Prozent sind. Fast die Hälfte der Befragten (48 Prozent) glaubt, dass neue Arbeitsmodelle wie

die 4-Tage-Woche sich langfristig in Deutschland durchsetzen werden, wobei jüngere Altersgruppen optimistischer sind als ältere. Dass die bevorzugte Arbeitskultur durchaus mit dem Alter zu tun hat, zeigt auch die Reaktion auf folgende Frage: „Hat das flexible Arbeiten, falls zutreffend, Ihre eigene Work-Life-Balance verbessert?“ Die allgemeine Zustimmung liegt hier bei 42 Prozent. Auffällig ist, dass bei den 30- bis 39-Jährigen die Abweichung mit 61 Prozent Zustimmung besonders groß ist. In dieser Altersspanne gründen viele der Befragten Familien, starten eigene Unternehmen oder stehen vor anderen Herausforderungen - eine Lebensphase also, in der Flexibilität von unschätzbarem Wert ist. (ots/ GoDaddy Deutschland GmbH/red)

Jobs in Ihrer Region finden Sie auch auf
www.jobsuche-bw.de/

Unternehmen senken Hürden für Bewerber

Deutschland kann New Work - nicht nur beim Arbeiten, sondern auch beim Bewerben. Über zwei Drittel der Firmen (77 Prozent) haben in den vergangenen fünf Jahren die Struktur von Stellenausschreibungen und Bewerbungsprozessen modernisiert. Ihr Ziel: Die Hürden möglichst niedrig halten, um trotz Bewerbermangel mehr Bewerbungen zu erhalten. Die Randstad-ifo-Personalleiterbefragung Q1 2024 zeigte, dass die Änderungen sowohl den Bewerbungsprozess selbst als auch die fachlichen Voraussetzungen betreffen.

Social-Media-Bewerbung

Am häufigsten nennen die befragten Personalverantwortlichen die Möglichkeit der Social-Media-Bewerbung als Maßnahme, um mehr Bewerbungen zu generieren (62 Prozent). Bei der „klassischen“ Bewerbung verzichten 21 Prozent

der Unternehmen inzwischen auf ein Foto, 20 Prozent auf ein Bewerbungsanschreiben. Zudem hat fast jedes zweite Unternehmen den Zugang für Quereinsteiger erleichtert (45 Prozent). „Der Arbeitskräftemangel macht Unternehmen offener für neue Bewerbungsstrategien“, erklärt Verena Menne, Director Group HR bei Randstad Deutschland: „Der digitale Wandel spielt dabei eine wichtige Rolle, denn er ermöglicht einfachen und direkten Kontakt, insbesondere zur jungen Zielgruppe über Social Media. Gleichzeitig werden Jobanforderungen vielschichtiger. Neue Ideen und Talente sind gefragt. Es ist wichtig, sich über die Grenzen von festen Berufsbildern und Qualifikationsstufen hinaus für Kandidaten zu öffnen. Das schafft einen größeren Bewerberpool und fördert die Chancengerechtigkeit auf dem Arbeitsmarkt insgesamt.“ (txn/red)

Tipps für die richtige Bewerbung
www.nussbaum.de/go/themenartikel3527/



NUSSBAUM
Gemeinsam Heimat stärken

**Deine Zukunft beginnt hier:
Werde Teil des Teams!**

NUSSBAUM MEDIEN ist ein engagiertes Familienunternehmen und seit 1959 in der Welt der lokalen Kommunikation zu Hause. Mit unseren 7 Standorten und über 1 Mio. Exemplaren wöchentlicher Auflage in mehr als 380 Kommunen sind wir Marktführer für Amtsblätter und Lokalzeitungen in Baden-Württemberg. Im Zuge unseres digitalen Wandels erweitern wir unsere Produktpalette kontinuierlich um innovative digitale Plattformen und Services.

- **Teammitarbeiter**
Abo-Kundenservice (m/w/d)
in Vollzeit (40 Stunden/Woche)
- **Mitarbeiter für die**
Druckweiterverarbeitung (m/w/d)
in Teilzeit (14,5 Stunden/Woche)
- **Rollen-Offsetdrucker/**
Medientechnologe (m/w/d)
im 2-Schicht-Betrieb (38 Stunden/Woche)
- **Mitarbeiter im**
Kundenservice (m/w/d)
in Teilzeit (32 Stunden/Woche)

Die vollständige Stellenbeschreibung finden Sie unter www.nussbaum-medien.de/karriere

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG

jobsuche3W

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung. Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07452 84 960-0
calw@garant-immo.de
www.garant-immo.de



Foto: Yana Tkachenko/Shutterstock.com

POST
HOTEL & RESIDENCES

ELIE SAAB

Restaurant & Club
Sauna
Yoga Area
Indoor Pool
Gym
Bar
Spa

Kids Room
Steam Room
Ski & Bike Lounge
Ski Simulator
Concierge service

WILLKOMMEN IN ANDERMATT

Ihr Zuhause im Herzen der Schweizer Alpen

EXKLUSIVER LUXUS

19 Apartments

Eine einmalige Gelegenheit - Direkt am Skigebiet

Interesse? Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den **Erstkontakt** her.

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Tim Nussbaum +49 (0) 163 42 97 318
tim.nussbaum@icloud.com
Brigitte Nussbaum +49 (0) 1520 94 226 80
nussbaum.brigitte@icloud.com

IMMOBILIEN

APPARTEMENT IN DUBAI

DIREKT VOM EIGENTÜMER ZU VERKAUFEN

Zentral gelegen – nur wenige Minuten zur Dubai Mall:

SEHR GEPFLEGTES 1-SCHLAFZIMMER-APPARTEMENT
INKL. HOCHWERTIGER MÖBLIERUNG



AUSSTATTUNG:

- Schlafzimmer
- Wohn-/Esszimmer
- Balkon
- Voll ausgestattete Küche
- Tiefgaragenstellplatz

In der Anlage:

- Rezeption mit 24/7 Service
- Pool & Fitnessbereich
- Restaurant im Haus



IDEAL FÜR:

- Eigennutzung
- Langzeitvermietung
- Airbnb

Das Objekt wurde von Hermes Boutique gebaut.

Kontaktieren Sie uns. Wir stellen den Erstkontakt her.

Emil-Haag-Straße 27
71263 Weil der Stadt
Fon +49 152 09422680
info@brigitte-nussbaum.de

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Probleme mit schadhaften Balkon- und Terrassenböden lösen?

SW

Balkonsanierung GmbH

- Colorquarzspachtelung mit Dichtschicht auf Polyurethanbasis
- Hohe Langlebigkeit und Frostsicherheit mit technischen Kunststoffen.
- Nur eigene Mitarbeiter mit jahrelanger Erfahrung in der Verarbeitung.
- Kein Lärm, kein Baudreck... bereits nach 3 Tagen wieder begehbar.

- Balkonsanierung
- Terrassensanierung
- Treppensanierung
- Laubengangsanierung

www.sw-balkonsanierung.de
info@sw-balkonsanierung.de



72202 Nagold-Emmingen

Mo-Do 8.30-11.30 13.30-16 Uhr
Fr 8.30-11.30 13.30-14 Uhr

Jetzt anrufen und unverbindlichen Termin vereinbaren !

☎ 07452 69835

Ihr Fachbetrieb für Balkonsanierung seit über 30 Jahren !

Sonnenenergie weiterhin zollfrei!

Sichern Sie sich zollfreie Energie
und werden Sie unabhängiger
von der Weltpolitik.



wg solar
concept



07032 - 784 443 8
info@wg-solar-concept.de

Rudolf-Diesel-Straße 38
71154 Nufringen



NUSSBAUM Club

**3 x 2 TICKETS
GEWINNEN!**



**NEW HOUSING - Tiny House Festival
vom 27. bis 29. Juni 2025**

Das Leben auf kleinem Raum ist kein Trend mehr. Das Nischen-Dasein ist vorbei. Minimalistisches Leben ist angekommen in der Gesellschaft. Viele Menschen reduzieren bewusst – aus Umweltaspekten, aus finanziellen Gründen oder einfach, um mit weniger Ballast durchs Leben zu gehen. Auf der NEW HOUSING - Europas größtem Tiny House Festival – haben sie alle und noch viele mehr ihr Zuhause gefunden. Vom 27. bis 29. Juni 2025 können Besucher der NEW HOUSING auf dem Messegelände der Messe Karlsruhe mehr als 30 Häuser bestaunen, besichtigen und begutachten. Unter den Häuschen sind die immer beliebter werdenden Modulhäuser. Diese können je nach Wunsch, Stil und Lebensphase individuell angepasst werden.



MITMACHEN UND GEWINNEN
<https://nussbaumclub.net/new-housing-25/>

Teilnahmeschluss: 15.06.2025

Es gelten die Teilnahmebedingungen, die du unter <https://nussbaumclub.net/teilnahmebedingungen/> einsehen kannst. Die Namen der Gewinner/-innen und weitere Gewinnspiele findest du unter <https://nussbaumclub.net/gewinnspiele/>

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG • Merklinger Str 20 • 71263 Weil der Stadt • www.nussbaumclub.de

www.mein-laendle.de

Herzhaft



Die Summe der vielen, kleinen
Besonderheiten Baden-Württembergs